

INTONACO MACROPOROSO 717

TECHNISCHES DATENBLATT

Bio-Grundputz auf der Basis von hydraulischem Naturkalk NHL 3,5 zur Sanierung von feuchten Mauerwerken, für innen und außen



Innen-/Außenbereich



Sackware



Handverarbeitung



Sprühverfahren

Zusammensetzung

INTONACO MACROPOROSO 717 ist ein hydrophober und sulfatbeständiger Trockenmörtel auf Basis von hydraulischem Naturkalk NHL 3,5, Marmorpulver und klassifizierten Kalksand.

Lieferung

- Spezialsäcke mit Feuchtigkeitsschutz zu ca. 25 kg

Verwendung

INTONACO MACROPOROSO 717 wird als von Hand oder maschinell aufzutragender Grundputz zur Sanierung von feuchten Mauerwerken verwendet.

Untergrundvorbereitung

Das Mauerwerk muss vorbereitet werden, indem der vorhandene Altputz mindestens einen Meter über die sichtbar feuchten Stellen hinaus vollständig entfernt wird.

Die Oberfläche muss frei von Staub, Schmutz, Salzausblühungen usw. sein. Eventuelle Öl-, Fett-, Wachsrückstände usw. sind präventiv zu entfernen, gleichfalls kreidende Abschnitte. Nach einem ersten Abwaschen mit Wasser, auch mittels Druckwasser, die Unterlage an der Luft trocknen lassen, um die Trocknung und die sich eventuell daraus ergebende Rekrystallisierung der Salze zu begünstigen, welche durch Trockenschubben zu entfernen sind.

Auf die derart vorbereitete Oberfläche den Haftbewurf RINZAFFO 720 auftragen.

Verarbeitung

INTONACO MACROPOROSO 717 wird von Hand oder mit Putzmaschinen des Typs FASSA, PFT, PUTZKNECHT, PUTZMEISTER, TURBOSOL o.ä. verarbeitet.

Bei der Handverarbeitung das Produkt in die entsprechende Mengen sauberen Wassers schütten (Angaben im Technischen Datenblatt) und von Hand oder mittels Rührquirl über einen Zeitraum von nicht mehr als 3 Minuten anrühren, und zwar bis zum Erhalt eines Gemischs mit der gewünschten Konsistenz. Nach dem Anmischen mit Wasser ist der Mörtel innerhalb von 2 Stunden zu verarbeiten.

Der Verputz wird von unten nach oben aufgetragen und anschließend mittels h-Kartätsche oder Spitzkartätsche in horizontaler und vertikaler Richtung abgezogen, und zwar bis zum Erhalt einer glatten Oberfläche. INTONACO MACROPOROSO 717 wird in Schichtstärken nicht unter 20 mm aufgetragen (empfohlen werden mindestens 30-40 mm).

Bei Schichtstärken von mehr als 20 mm ist der Putz mehrschichtig aufzutragen. Jede Schicht wird nach dem Ansteifen der darunterliegenden Schicht aufgetragen. Die Endsicht muss eine raue Oberfläche aufweisen, das Produkt wird daher ohne Druck abgezogen.

Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Der frische Putz ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Da die Putzerhärtung von der Karbonatisierung des Kalks abhängt, empfiehlt sich für die Verarbeitung und gute Erhärtung eine Mindesttemperatur von +5° C. Unterhalb dieses Wertes würde sich das Abbinden übermäßig verzögern, unter 0° C wäre der frische oder auch noch nicht vollständig erhärtete Mörtel dem Zersetzungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- Das Auftragen bei starkem Wind kann Rissbildungen und "Verbrennungen" der Putze hervorrufen. Unter diesen Bedingungen ist es ratsam, entsprechende Vorkehrungen zu treffen (das Schützen der Innenräume, das Aufbringen des Putzes in zwei Schichten und ein sorgfältiges Verreiben des Oberflächenbereichs usw.).
- Farbanstriche, Wandverkleidungen, Tapeten usw. sind erst nach vollständiger Austrocknung und Aushärtung der Putze aufzubringen (nach etwa 4 Wochen).
- Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.
- Für einen maximalen Entfeuchtungseffekt ist es von grundlegender Bedeutung, dass die Endbeschichtung mit höchst diffusionsoffenen Materialien ausgeführt wird.
- Aufgrund der Natur der verwendeten Rohstoffe (Natursande) kann nicht für einen einheitlichen Farbton bei verschiedenen Materialpartien garantiert werden; man empfiehlt daher für die Ausführung der jeweiligen Arbeit immer das Material von ein und derselben Partie zu verwenden.
- Alle Sanierputze erzielen ihre Wirkung bis zur kompletten Salzsättigung der Luftmakroporen. Da der zeitliche Ablauf eines Sättigungsprozesses von Mal zu Mal verschieden ist, kann die Dauer der Sanierwirkung zeitlich nicht vorherbestimmt werden.

INTONACO MACROPOROSO 717 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.

Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

Qualität

INTONACO MACROPOROSO 717 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

Technische Daten

Mindestschichtstärke	20 mm
Gesteinskörnung	< 3 mm
Sauberes Anmachwasser	17,5-19%
Ergiebigkeit	ca. 11,5 kg/m ² pro cm Schichtstärke
Festmörtelrohichte (EN 1015-10)	ca. 1.500 kg/m ³
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	ca. 2,5 N/mm ²
E-Modul nach 28 Tagen	ca. 3.000 N/mm ²
Dampfdiffusionswiderstandszahl (EN 1015-19)	$\mu \leq 8$ (Messwert)
Koeffizient für die kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	$c \geq 0,3$ kg/m ² nach 24 h
Wassereintritt nach dem Versuch zur Wasseraufnahme durch Kapillarität (EN 1015-18)	≤ 5 mm
Wärmeleitzahl (EN 1745)	$\lambda = 0,53$ W/m·K (Tabellenwert)
Luftfeinbindung	ca. 25%
Index für Radioaktivität (UNI 10797/1999)	$I = 0,06 \pm 0,02$
Index für die Abgabe von Radon (Naturally Occurring Radioactivity in the Nordic Country - Recommendation 2000)	$I_a = 0,05 \pm 0,02$
Hydraulischem Naturkalk NHL 3,5	EN 459-1
Klasse	R-CSII sgemäß EN 998-1

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: area.tecnica@fassabortolo.com, ES: asistencia.tecnica@fassabortolo.com, PT: assistencia.tecnica@fassabortolo.com, FR: bureau.technique@fassabortolo.fr, UK: technical.assistance@fassabortolo.com).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.